

Verkehrsuntersuchung zum Primar Campus Visselhövede

Auftraggeber: Stadt Visselhövede

Auftragnehmer: Ingenieurgemeinschaft Dr.-Ing. Schubert
Limmerstraße 41
30451 Hannover
Tel.: 0511 / 571079
Fax: 0511 / 571070
www.ig-schubert.de
info@ig-schubert.de

Bearbeitung: Dipl.-Ing. Thomas Müller

Hannover, im September 2019



Inhaltsverzeichnis

	Seite
1. Aufgabenstellung und Grundlagen	2
2. Vorhandene Situation	4
2.1 Straßenräume	4
2.2 Erschließung	5
2.3 Verkehrsbelastungen	6
3. Zukünftige Situation	7
3.1 Busverkehr	7
3.2 Fließender Kfz-Verkehr	7
3.3 Ruhender Verkehr	8
4. Zusammenfassung der Ergebnisse und Empfehlungen	10

Anlagenverzeichnis

- 1 Zählergebnisse 2019 – Tagesganglinien
- 2 Gestaltungsvorschlag zur Parksituation

1. Aufgabenstellung und Grundlagen

Die Stadt Visselhövede plant zur Abdeckung des gestiegenen Betreuungsbedarfes den Neubau einer Kita. Als Standort ist das Grundstück der Kastanien-Grundschule an der Gerhart-Hauptmann-Straße vorgesehen, wo unter Einbeziehung der Kita Fabula der Primar Campus Visselhövede entstehen soll. In unmittelbarer Nähe befinden sich auch die Turnhalle, Sportplätze sowie die beiden Oberschulen-Standorte Lönnsstraße und Auf der Loge.

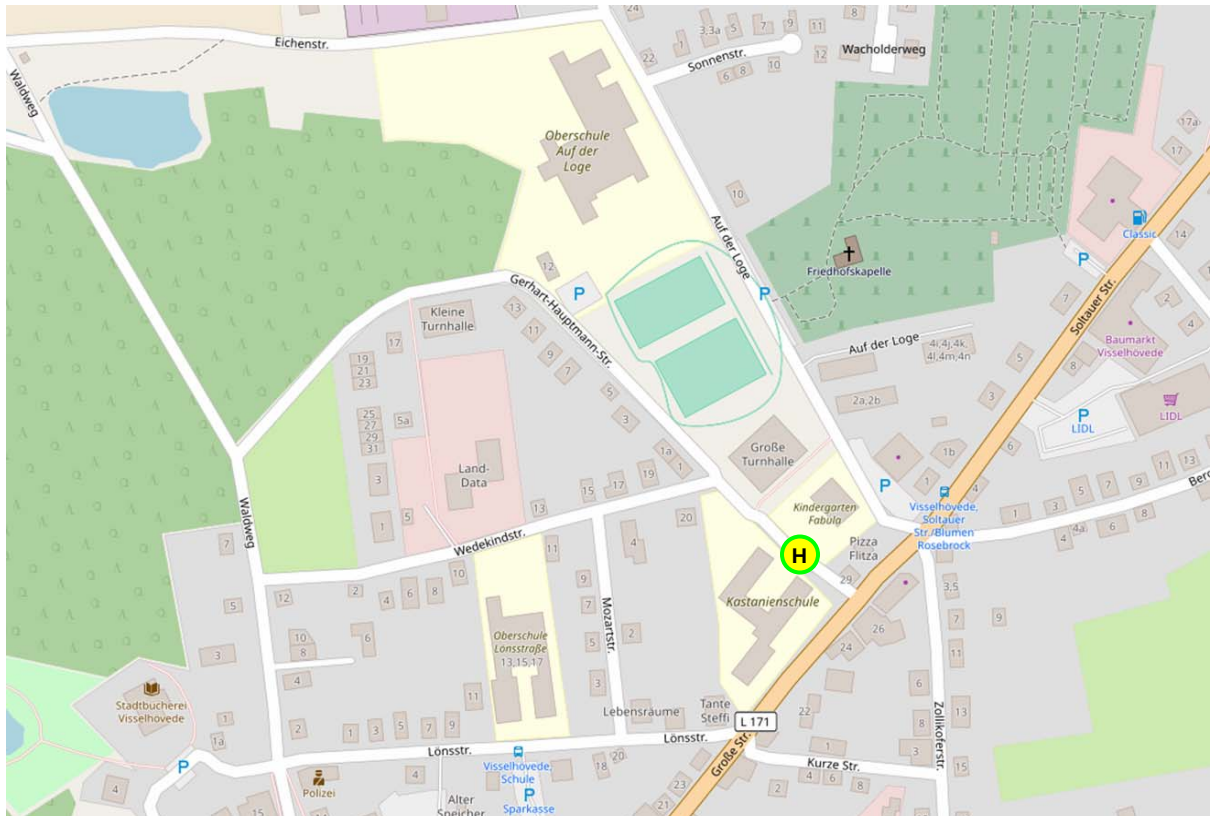


Bild 1: Übersichtsplan (Quelle: *openstreetmap*)

Die Gerhart-Hauptmann-Straße ist zwischen der Kastanien-Grundschule und der Kita Fabula für den motorisierten Individualverkehr gesperrt. Dort befindet sich eine Bushaltestelle, die ausschließlich schulischen Zwecken dient. Die Busse müssen heute, vom Marktplatz kommend, eine Schleife über Waldweg und Gerhart-Hauptmann-Straße fahren, um die Bushaltestelle am südwestlichen Fahrbahnrand anfahren zu können.

Im Zuge der Planungen zum Primar Campus soll die Gerhart-Hauptmann Straße aufgegeben und die Haltestelle in die Straße Auf der Loge in Höhe der Turnhalle verlegt werden. Hierfür ist der Bau einer Buswendeanlage erforderlich. Der verkehrlich nicht mehr benötigte Abschnitt der Gerhart-Hauptmann-Straße soll in Campus-Form als Außenanlage für die Bestandsnutzungen sowie für die neu geschaffenen Einrichtungen dienen. Das geplante Konzept ist Bild 2 zu entnehmen.

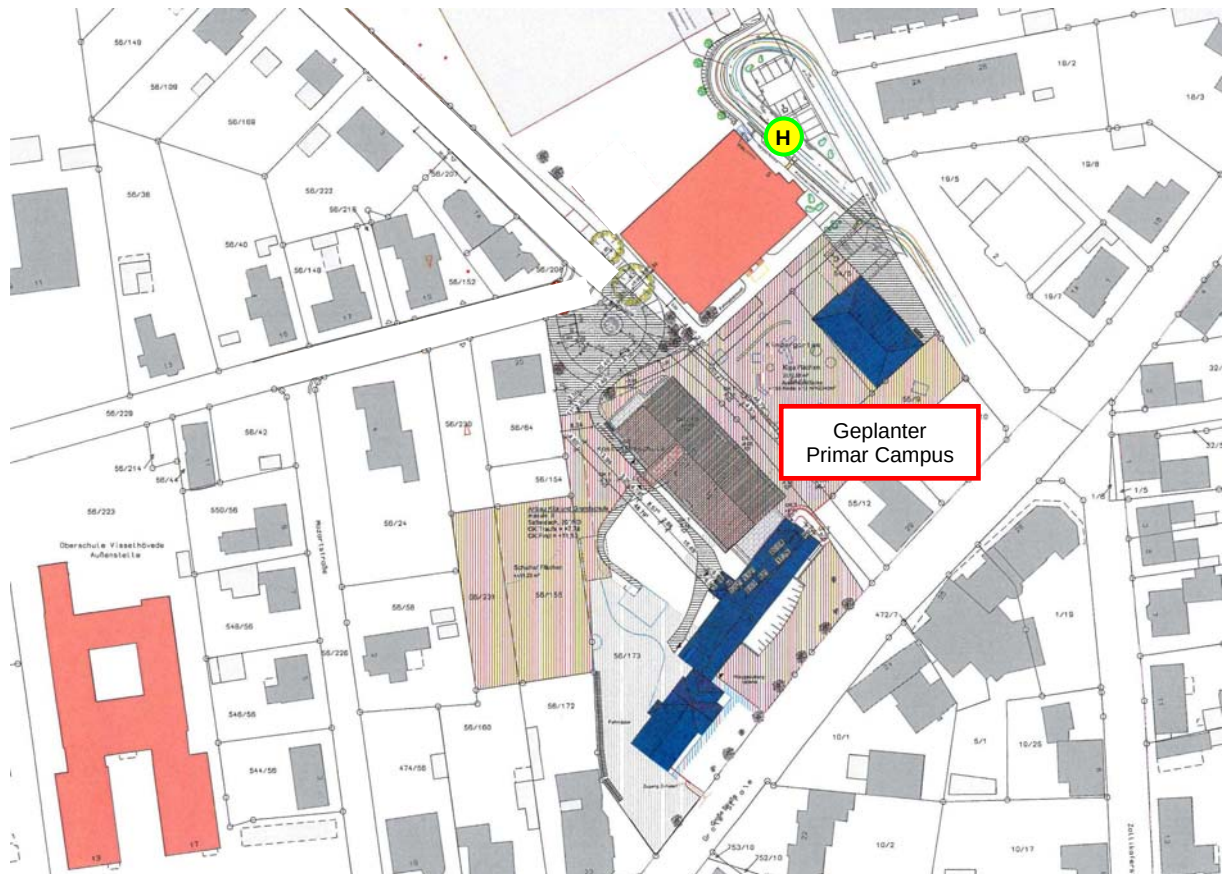


Bild 2: Konzept Primar Campus (Stadt Visselhövede)

An der Gerhart-Hauptmann-Straße, wo bereits heute der Parkplatz der Kastanien-Grundschule vorhanden ist, sollen ein Parkrundell für „Eltern-Taxis“ und Stellplätze für die Beschäftigten entstehen. Zur Steuerung des zu- und abfließenden Verkehrs ist für den östlichen Abschnitt der Wedekindstraße und die Gerhart-Hauptmann-Straße zwischen Primar Campus und OBS eine Einbahnregelung in der Diskussion.

Im Rahmen der Gutachterlichen Stellungnahme¹ ist bereits der Ausbau der angrenzenden Straßenräume aufgenommen worden, um die verkehrlichen Wirkungen der Planung auf die angrenzenden Nutzungen einschätzen zu können. Inzwischen sind die zunächst rein qualitativen Einschätzungen um Verkehrsdaten ergänzt worden. Hierfür wurden als Grundlage im Juni 2019 Verkehrserhebungen auf den angrenzenden Straßenabschnitten durchgeführt. Darüber hinaus ist ein Gestaltungsvorschlag zur zukünftigen Parksituation ausgearbeitet worden.

¹ Gutachterliche Stellungnahme zum Primar Campus Visselhövede, Ingenieurgemeinschaft Dr.-Ing. Schubert, Hannover, Januar 2019

2. Vorhandene Situation

2.1 Straßenräume

Der südliche Abschnitt der Gerhart-Hauptmann-Straße wird heute als Parkplatz genutzt und darf in Richtung Große Straße nur von Schulbussen befahren werden. Der nördliche Abschnitt der Gerhart-Hauptmann-Straße ist mit einer Fahrbahn aus Asphaltbeton ausgebaut, die zwischen den Borden eine Breite von rd. 6,50 m aufweist. An der Ostseite schließt direkt an den Fahrbahnrand eine Hecke an. An der Westseite ist ein Gehweg vorhanden. Der Radverkehr findet gemeinsam mit dem Kfz-Verkehr auf der Fahrbahn statt. Die Gerhart-Hauptmann-Straße ist Bestandteil einer Tempo-30-Zone.



Bild 3 und 4: Gerhart-Hauptmann-Straße

Auch die Straße Auf der Loge ist mit einer Fahrbahn aus Asphaltbeton ausgebaut, die zwischen den Borden eine Breite von rd. 6,00 m aufweist. Beidseitig sind Gehwege vorhanden. In regelmäßigen Abständen sind ein- oder beidseitig Einengungen in die Fahrbahn eingebaut worden, die als Baumstandorte genutzt werden. Die Straße Auf der Loge ist Bestandteil einer Tempo-30-Zone.



Bild 5 und 6: Auf der Loge

Die Wedekindstraße hat eine Fahrbahn aus Betonsteinpflaster, die zwischen den Borden rd. 5,50 m breit ist. Beidseitig sind Gehwege vorhanden. Auch die Wedekindstraße, die überwiegend Wohnbebauung erschließt, gehört zur Tempo-30-Zone.



Bild 7: Wedekindstraße



Bild 8: Große Straße (Kastanien-Grundschule)

Die Große Straße ist als L 171 klassifiziert. Die Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr (NLStbV) plant einen Ausbau des südöstlichen Straßenabschnitts, bei dem die Fahrbahnachse verlegt und ggf. die Kastanienbäume vor der Grundschule durch Neuanpflanzungen ersetzt werden sollen.

2.2 Erschließung

Die vorhandenen Einrichtungen im Untersuchungsbereich sind heute eher dezentral erschlossen und werden vom Pkw-Verkehr über verschiedene Routen angefahren:

- OBS Lönnsstraße: über Lönnsstraße
- OBS Auf der Loge u. Turnhalle Gerhart-Hauptmann-Straße: über Waldweg und Gerhart-Hauptmann-Straße oder über Lönnsstraße, Mozartstraße, Wedekindstraße und Gerhart-Hauptmann-Straße
- Kastanien-Grundschule: über Lönnsstraße, Mozartstraße, Wedekindstraße und Gerhart-Hauptmann-Straße
- Turnhalle Auf der Loge: über Auf der Loge sowie Mitbenutzung der Parkplätze der Kastanien-Grundschule
- Kita Fabula: über Auf der Loge

Die Auflistung zeigt, dass heute schon ein größerer Anteil des Pkw-Verkehrs über Mozartstraße und Wedekindstraße zur Kastanien-Grundschule, zur OBS Auf der Loge und zu den Turnhallen fließt. Ohne eine Sperrung würde dieser Verkehr vermutlich ausschließlich die Gerhart-Hauptmann-Straße nutzen.

Die Bushaltestelle in der Gerhart-Hauptmann-Straße kann heute nur, vom Marktplatz kommend, mit einer Schleife über Waldweg und Gerhart-Hauptmann-Straße angefahren werden. Die Lage der Bushaltestelle im autofreien Abschnitt ist positiv zu werten. Andererseits belastet die Anfahrt durch das Wohngebiet die Anwohner und die Straßen.

2.3 Verkehrsbelastungen

Die vorhandenen Verkehrsbelastungen im Untersuchungsbereich sind mit Hilfe von Radargeräten über einen Zeitraum von 24 Stunden ermittelt worden. Dem Übersichtsplan in Bild 9 ist zu entnehmen, dass die Mozartstraße von rd. 300 Kfz/24 h befahren wird. Für den östlichen Abschnitt der Wedekindstraße wurde eine Verkehrsmenge von rd. 270 Kfz/24 h ermittelt. Über die Gerhart-Hauptmann-Straße fließen rd. 200 Kfz/24 h.



Bild 9: Übersichtsplan mit Zählergebnissen

Die Zählergebnisse sind als Tagesganglinien in **Anlage 1** dargestellt. Sie weisen die typischen Verkehrsspitzen zu den Schulanfangs- und Schulendzeiten zwischen 7.00 und 8.00 Uhr sowie zwischen 11.00 und 12.00 Uhr auf. Sie erreichen in allen drei Straßenabschnitten eine Größenordnung zwischen 30 und 50 Kfz/h.

Der Anteil größerer Kfz ist in der Mozartstraße und in der Wedekindstraße gering. In der Gerhart-Hauptmann-Straße liegt er durch den Busverkehr entsprechend höher.

3. Zukünftige Situation

3.1 Busverkehr

Die Planungen zum Primar Campus sehen eine Verlegung der Haltestelle in die Straße Auf der Loge in Höhe der Turnhalle vor. Alle schulischen Einrichtungen können von dort aus weiterhin problemlos und ohne eine nennenswert größere Weglänge erreicht werden. Die Bushaltestelle kann so gestaltet werden, dass auch an diesem Standort ein verkehrssicherer Ablauf möglich ist. Es wird jedoch der Bau einer Buswendeanlage erforderlich, für die bereits eine Vorplanung vorliegt.

Positiv zu werten ist, dass die Busse am geplanten Kreisverkehrsplatz am Knotenpunkt Große Straße / Auf der Loge / Zollikofer Straße besser in die Große Straße einbiegen können als an der Gerhart-Hauptmann-Straße. Darüber hinaus entfällt zukünftig die Schleife über Waldweg und Gerhart-Hauptmann-Straße, was zu einer Entlastung der Anwohner des Wohngebiets führen wird.

Alternativ ist im Rahmen einer Gesprächsrunde eine Verlegung der Bushaltestelle an die Große Straße vorgeschlagen worden, wo durch die Neugestaltung des Straßenraums vor der Kastanien-Grundschule neue Möglichkeiten entstehen. Es wird auch die Option gesehen, durch die Lage der Haltestelle und eine Anpassung der Eingangssituation die zulässige Höchstgeschwindigkeit auf der Großen Straße in Höhe der Schule auf 30 km/h zu reduzieren. Als weiterer Vorteil wird genannt, dass die Busse zukünftig ausschließlich das klassifizierte Straßennetz nutzen würden.

Als nachteilig einer Verlegung der Bushaltestelle an die Große Straße ist zu nennen, dass die Schüler der OBS entweder den Primar Campus queren oder den Gehweg entlang der Großen Straße nutzen müssen. Auch ist die Lage einer Schulbushaltestelle am Rande einer stark befahrenen Straße grundsätzlich nicht unproblematisch.

3.2 Fließender Kfz-Verkehr

Das Verkehrsaufkommen am Primar Campus besteht neben dem Verkehr der Beschäftigten und Nutzern der Turnhallen insbesondere aus „Eltern-Taxis“. Diese treten sowohl am Schulbeginn als auch am Schulschluss auf, wenn auch zahlreiche andere Schüler zu Fuß unterwegs sind. In einigen Städten ist man daher dazu übergegangen, das nähere Umfeld der Schulen für „Eltern-Taxis“ zu sperren und etwas entfernter liegende „Kiss & Ride-Zonen“ einzurichten. Zum geplanten Primar Campus werden jedoch zukünftig auch Kita-Kinder gebracht, die i. d. R. bis ins Gebäude begleitet bzw. von dort abgeholt werden. Eine weiter entfernt liegende „Kiss & Ride-Zone“ bietet sich daher für diesen Standort nicht an.

Es ist vorgesehen, vor dem Eingangsbereich des Primar Campus an der Gerhart-Hauptmann-Straße ein Parkrundell für „Eltern-Taxis“ auszubauen. Die Stellplätze werden von 7.00 bis 13.00 Uhr für Kurzzeitparker ausgewiesen. An Nachmittagen und Abenden können die Stellplätze z. B. auch von Besuchern der Turnhalle genutzt werden. Für die Beschäftigten des Primar Campus sind Stellplätze in der Gerhart-Hauptmann-Straße geplant.

Durch die geplante Kita mit 95 Kindern wird das Verkehrsaufkommen der „Eltern-Taxis“ entsprechend ansteigen. Der zusätzliche Hol- und Bringverkehr wird auf insgesamt 150 Pkw-Fahrten (je 75 Hin- und Rückfahrten) geschätzt. Ohne eine Einbahnregelung würde der größte Teil dieser Fahrten über Mozartstraße und Wedekindstraße fließen, wodurch die Verkehrsbelastungen dort auf rd. 400 Kfz/24 h ansteigen würden.

Eine Einbahnregelung ausschließlich in der Gerhart-Hauptmann-Straße führt für alle Straßenabschnitte nur zu einer geringen Entlastung. Auch ist damit zu rechnen, dass viele „Eltern-Taxis“ das Parkrundell zum Wenden nutzen, wodurch es in der Wedekindstraße zu Problemen im Verkehrsablauf kommen kann.

Es wird daher empfohlen, die Wedekindstraße ab der Mozartstraße sowie die Gerhart-Hauptmann-Straße als Einbahnstraßen auszuweisen. Die zukünftige Verkehrsbelastung auf diesen Abschnitten wird auf rd. 250 Kfz/24 h geschätzt und läge damit in der selben Größenordnung wie heute. Nur die Gerhart-Hauptmann-Straße hätte zukünftig eine etwas höhere Verkehrsbelastung, was jedoch als hinnehmbar einzustufen ist.

Die Wedekindstraße kann zwischen Mozartstraße und Gerhart-Hauptmann-Straße auch als „unechte“ Einbahnstraße ausgewiesen werden. In diesem Fall wird nur das Ausfahren vom Parkrundell in Richtung Mozartstraße verhindert, wogegen die Anwohner der Wedekindstraße diesen Weg nehmen dürften. Es kann jedoch passieren, dass diese Regelung aus Richtung Parkrundell häufiger missachtet wird als eine echte Einbahnstraße.

3.3 Ruhender Verkehr

Aufbauend auf den vorliegenden Planungen zum Parkrundell ist für den Bereich Wedekindstraße / Gerhart-Hauptmann-Straße ein Gestaltungsvorschlag zur Parksituation erstellt worden. Dem Lageplan in **Anlage 2** ist zu entnehmen, dass unter Berücksichtigung einer Gehwegbreite von 3,0 m und einer 7,0 m breiten Zufahrt zum Campusgelände 17 Stellplätze, davon ein Behindertenstellplatz, realisiert werden können. Die Stellplätze wurden so angeordnet, dass die beiden vorhandenen Bäume vor der Turnhalle nach Möglichkeit erhalten werden können.

Auf die Anlage von Stellplätzen in der Mitte des Rondells wurde zugunsten einer 6,50 m breiten Fahrbahn verzichtet. So kann das Ein- und Ausparken ohne größere Rangiervorgänge gewährleistet werden. Zur Betonung des Rondells wird in der Mitte die Ausbildung einer Baumscheibe mit einem Durchmesser von 6,0 m vorgeschlagen.

Für die Beschäftigten des Primar Campus stehen am Fahrbahnrand der Gerhart-Hauptmann-Straße ca. 19 Stellplätze zur Verfügung. Es wird vorgeschlagen, die Stellplätze wechselseitig anzuordnen, um durch die Verschwenkung der verbleibenden Fahrbahn ein geringeres Geschwindigkeitsniveau zu erzielen. Die Stellplätze beginnen zunächst auf der Südseite, da sich so für das Bemessungsfahrzeug (3-achsiges Müllfahrzeug) eine bessere Befahrbarkeit aus Richtung Wedekindstraße ergibt. Weitere 4 bis 5 Stellplätze stehen in der Wedekindstraße zur Verfügung.

Die Ausweisung der Stellplätze erfolgt ausschließlich mittels Beschilderung. Eine zusätzlich mögliche Fahrbahnmarkierung ist nicht vorgesehen, um ggf. erforderliche Anpassungen schneller und einfacher umsetzen zu können.

Das Bringen der Kinder – insbesondere zur Kita – verteilt sich am Morgen über einen längeren Zeitraum. Es sollte daher im Zuge eines Monitorings geprüft werden, ob alle 17 Stellplätze des Rondells für „Eltern-Taxis“ benötigt werden. Ggf. kann ein Teil der Stellplätze auch den Beschäftigten zur Verfügung gestellt werden.

Sollte die Anzahl der Stellplätze für die Beschäftigten des Primar Campus nicht ausreichen, kann ggf. westlich der Turnhalle zusätzlicher Parkraum geschaffen werden. Erste Planungen sehen die mögliche Realisierung von 11 Stellplätzen vor.

Grundsätzlich wird auch der Vorschlag aus der Gutachterlichen Stellungnahme [1] weiterverfolgt, an der Großen Straße eine „Kiss & Ride-Zone“ für Schüler zu schaffen. Zur Minimierung des Flächenbedarfs ist auch eine Ausbildung in Parkbuchten am Fahrbahnrand möglich. Hier sind jedoch die Diskussionen zum Ausbau der Großen Straße und zum Erhalt der Kastanienbäume abzuwarten.

4. Zusammenfassung der Ergebnisse und Empfehlungen

Die Stadt Visselhövede plant den Bau eines Primar Campus an der Gerhart-Hauptmann-Straße. Das Erschließungskonzept sieht Änderungen für den Busverkehr vor, der zukünftig eine Haltestelle an der Straße Auf der Loge erhalten soll. Für die „Eltern-Taxis“ wird ein Parkrundell am Schulgelände geschaffen, da insbesondere die Kita-Kinder bis ins Gebäude begleitet werden. Für die Beschäftigten stehen Stellplätze an der Gerhart-Hauptmann-Straße zur Verfügung.

Zur Steuerung des zu- und abfließenden Verkehrs ist die Ausweisung der Wedekindstraße (östlich der Mozartstraße) und der Gerhart-Hauptmann-Straße als Einbahnstraßen vorgesehen. Radverkehr sollte auch in Gegenrichtung zugelassen werden. Die Abschätzungen zum Verkehrsaufkommen zeigen, dass sich so die Verkehrsbelastungen in den Straßenräumen nicht wesentlich verändern werden. Die Wedekindstraße kann auch als unechte Einbahnstraße ausgewiesen werden, um den Anwohnern längere Wege zu ersparen. Es ist davon auszugehen, dass dieses Konzept i. d. R. problemfrei funktioniert.

Die geplante Umgestaltung der Großen Straße bietet ggf. die Möglichkeit, die Anlage einer zusätzlichen „Kiss & Ride-Zone“ für Schüler auszubauen. So kann erreicht werden, dass ein Teil der „Eltern-Taxis“ die Schüler absetzen bzw. aufnehmen kann, ohne eine Schleife durch das Wohngebiet zu fahren. Hier sind die weiteren Planungen und Diskussionen zum Erhalt der Kastanienbäume abzuwarten.

Zusammenfassend ist festzuhalten, dass mit dem geplanten Konzept eine verträgliche Erschließung des Primar Campus zu erreichen ist. Der tatsächliche Bedarf an Kurzzeitstellplätzen im Parkrundell sollte im Rahmen eines Monitorings geprüft werden. Auch bei Realisierung einer zusätzlich „Kiss & Ride-Zone“ an der Großen Straße kann der Bedarf im Parkrundell sinken und ein Teil der Stellplätze ggf. für die Beschäftigten genutzt werden.

Hannover, im September 2019

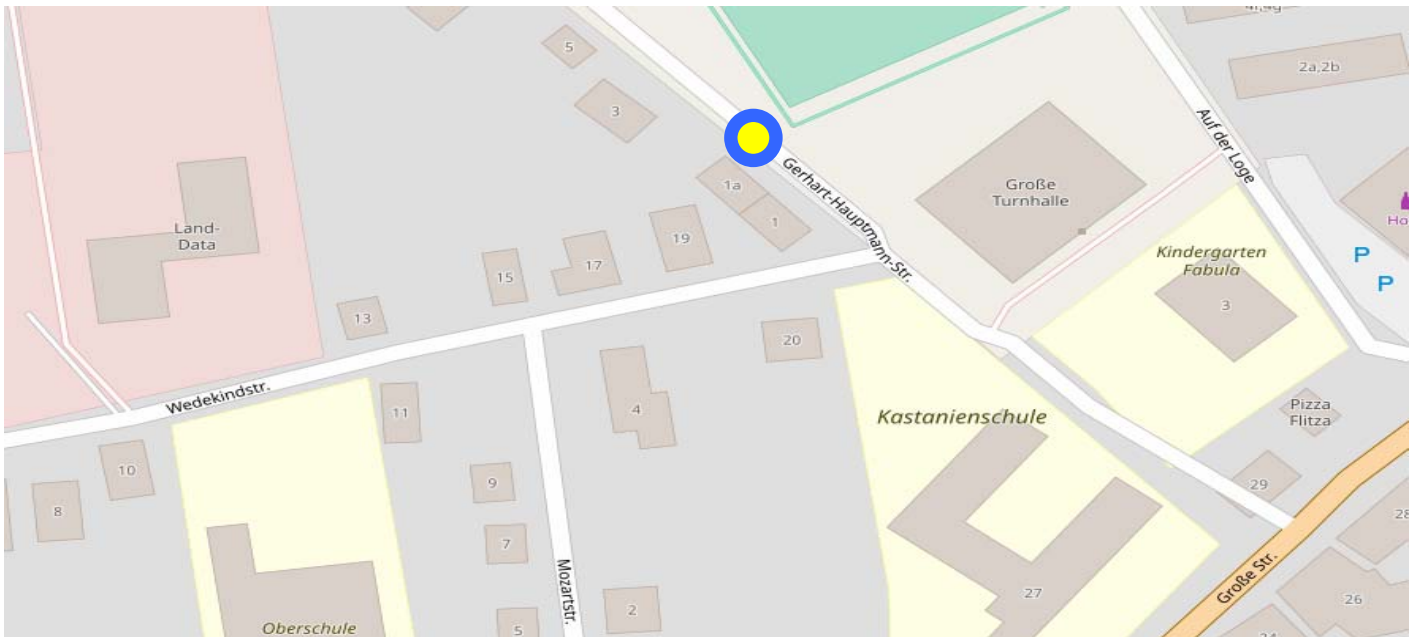
Ingenieurgemeinschaft Dr.-Ing. Schubert



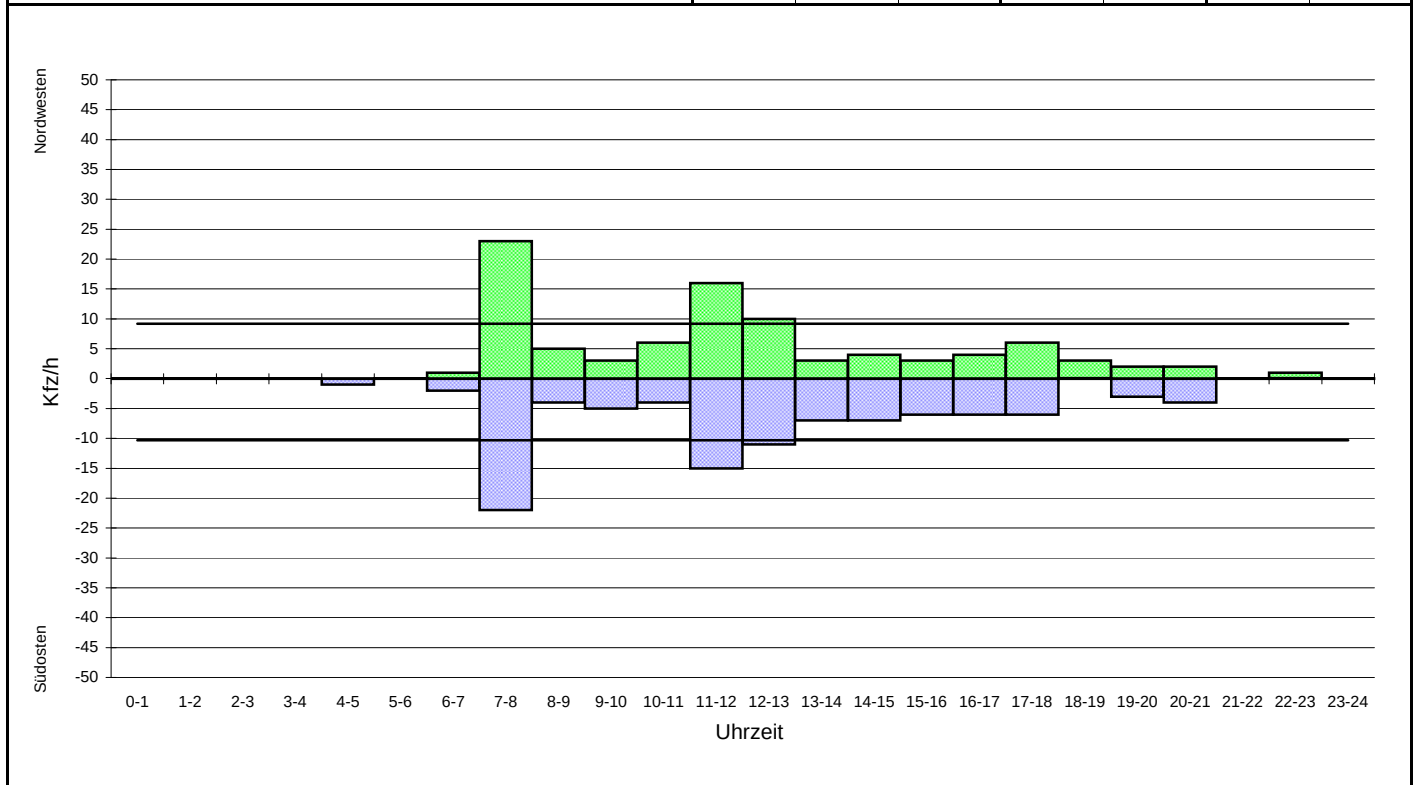
(Dipl.-Ing. Th. Müller)

Verkehrsuntersuchung zum Primar Campus Visselhövede

Tagesganglinie Gerhart-Hauptmann-Straße



Gerhart-Hauptmann-Straße	Tagesbelastung			Spitzenstunde			
				morgens		mittags	
Richtung	Kfz	Lkw/Bus	Anteil	07:00 - 08:00 Uhr		11:00 - 12:00 Uhr	
Nordwesten	92	3	3,3 %	23	25,0 %	16	17,4 %
Südosten	103	17	16,5 %	22	21,4 %	15	14,6 %
Querschnitt	195	20	10,3 %	45	23,1 %	31	15,9 %



Erläuterung:

Grundlage: Verkehrszählung vom 26.06.2019

— 10%-Wert vom Tagesverkehr

03.07.2019

Ganglinie Gerhart-Hauptmann-Str.xls

Limmerstraße 41, 30451 Hannover

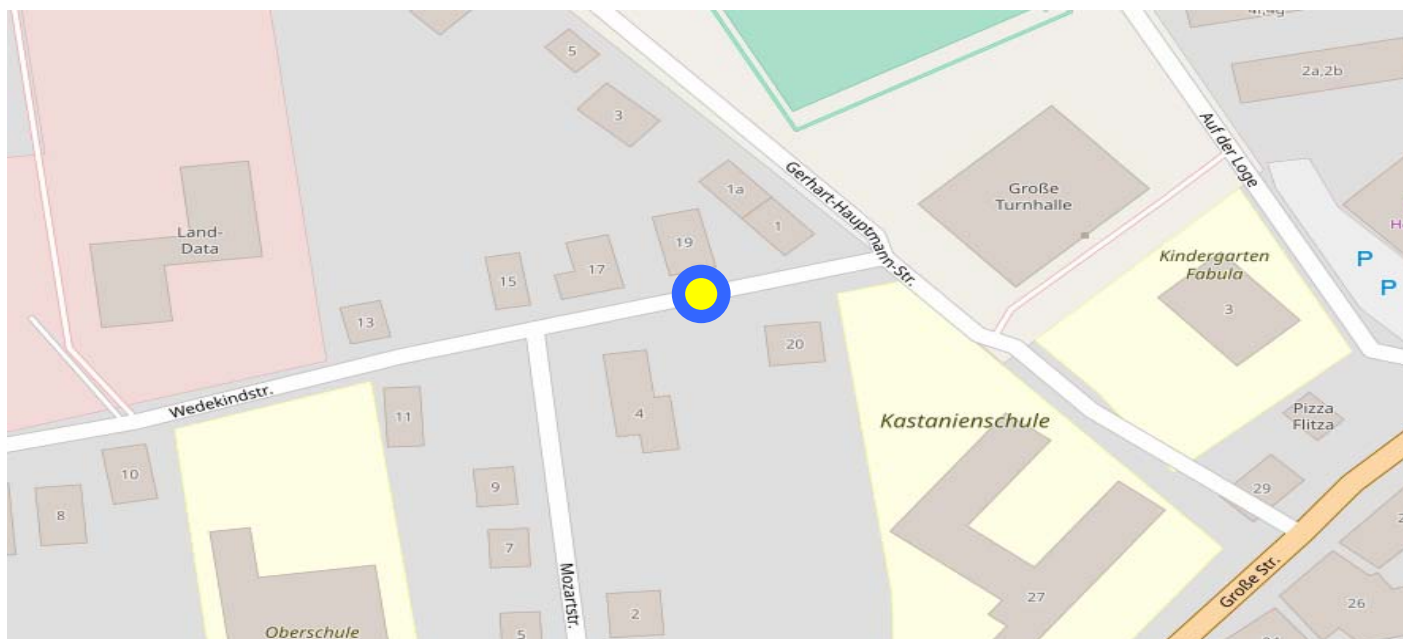
Tel: 0511 / 57 10 79, Fax: 0511 / 57 10 70

www.ig-schubert.de, info@ig-schubert.de

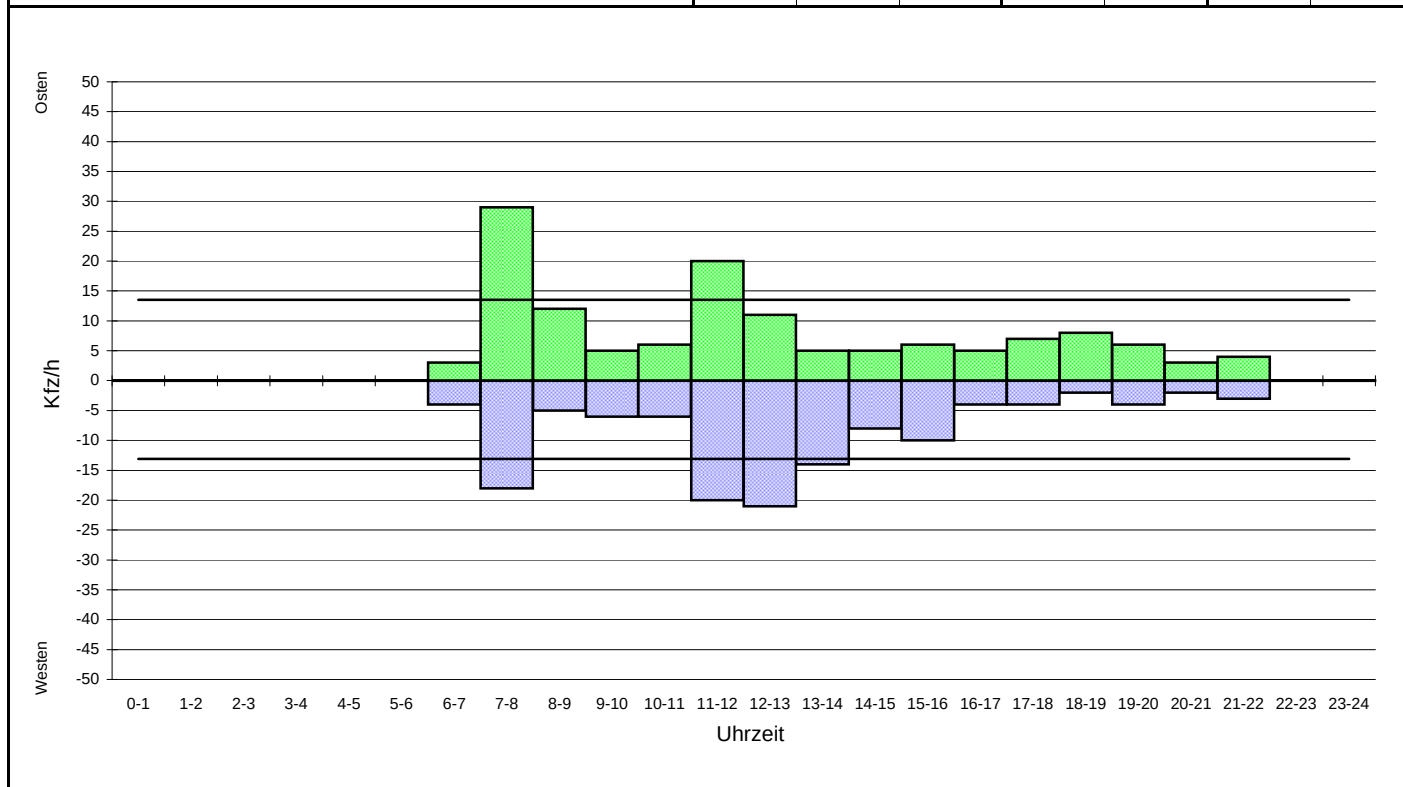


Ingenieurgesellschaft Dr.-Ing. Schubert, Hannover

Tagesganglinie Wedekindstraße



Wedekindstraße	Tagesbelastung			Spitzenstunde			
				morgens		mittags	
Richtung	Kfz	Lkw/Bus	Anteil	07:00 - 08:00 Uhr		11:00 - 12:00 Uhr	
Osten	135	3	2,2 %	29	21,5 %	20	14,8 %
Westen	131	2	1,5 %	18	13,7 %	20	15,3 %
Querschnitt	266	5	1,9 %	47	17,7 %	40	15,0 %



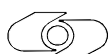
Erläuterung:

Grundlage: Verkehrszählung vom 26.06.2019

— 10%-Wert vom Tagesverkehr

03.07.2019

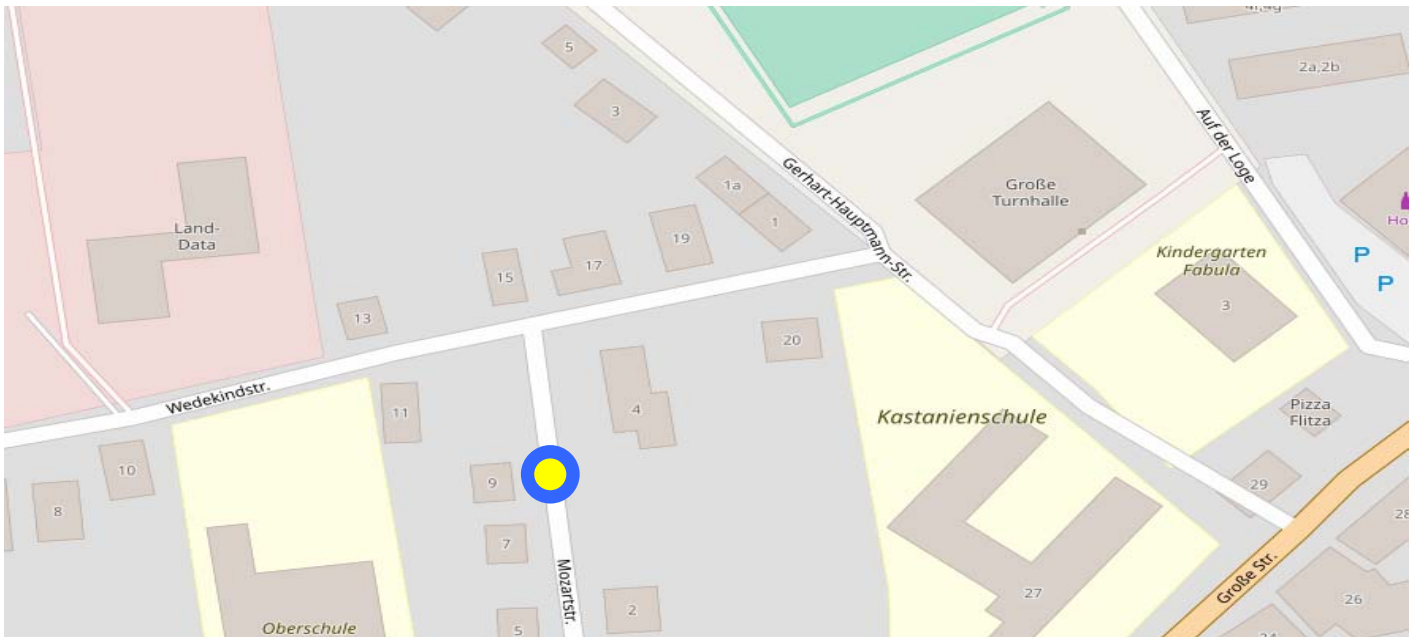
Ganglinie Wedekindstr.xls



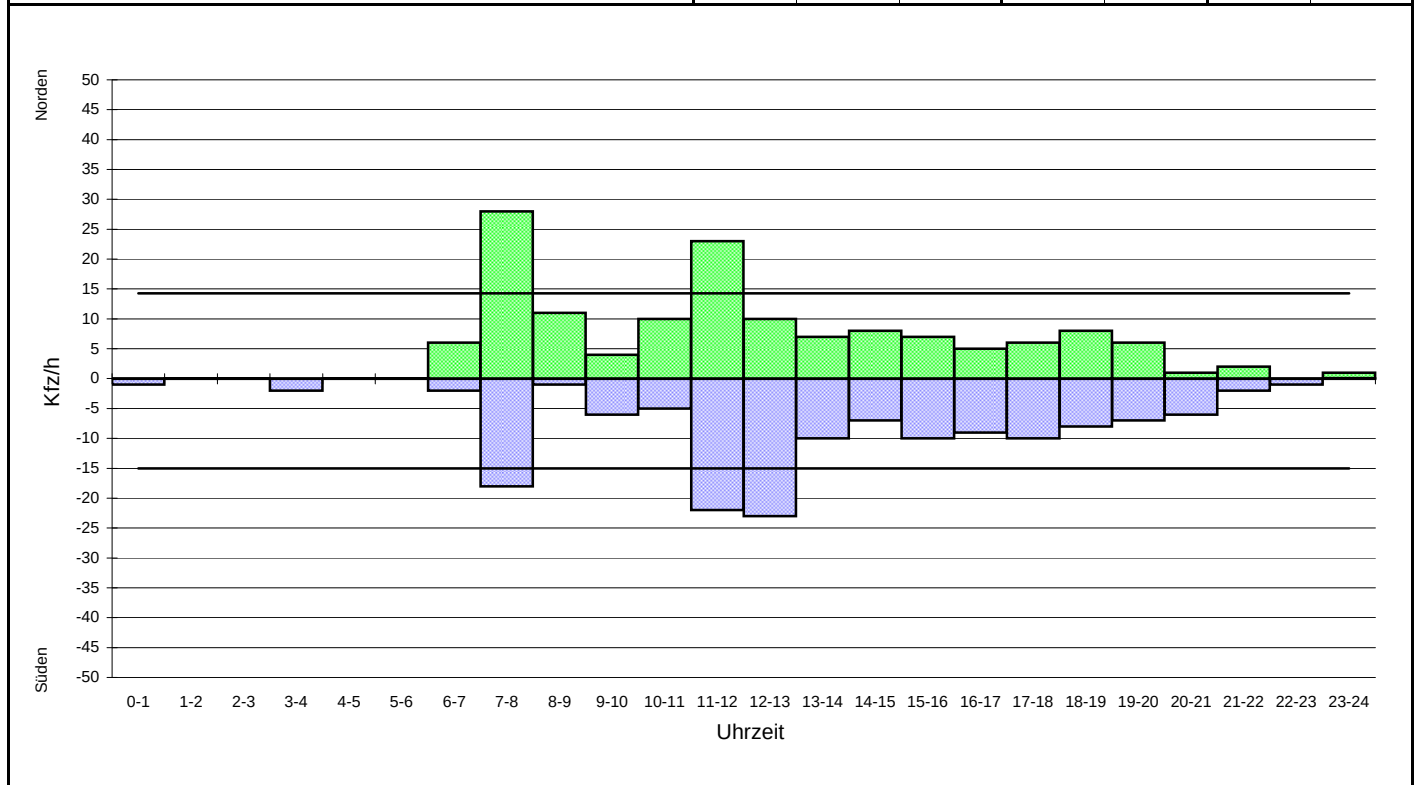
Ingenieurgesellschaft Dr.-Ing. Schubert, Hannover

Limmerstraße 41, 30451 Hannover
Tel: 0511 / 57 10 79, Fax: 0511 / 57 10 70
www.ig-schubert.de, info@ig-schubert.de

Tagesganglinie Mozartstraße



Mozartstraße	Tagesbelastung			Spitzenstunde			
				morgens		mittags	
Richtung	Kfz	Lkw/Bus	Anteil	07:00 - 08:00 Uhr		11:00 - 12:00 Uhr	
Norden	143	4	2,8 %	28	19,6 %	23	16,1 %
Süden	150	5	3,3 %	18	12,0 %	22	14,7 %
Querschnitt	293	9	3,1 %	46	15,7 %	45	15,4 %



Erläuterung:

Grundlage: Verkehrszählung vom 26.06.2019

— 10%-Wert vom Tagesverkehr

03.07.2019

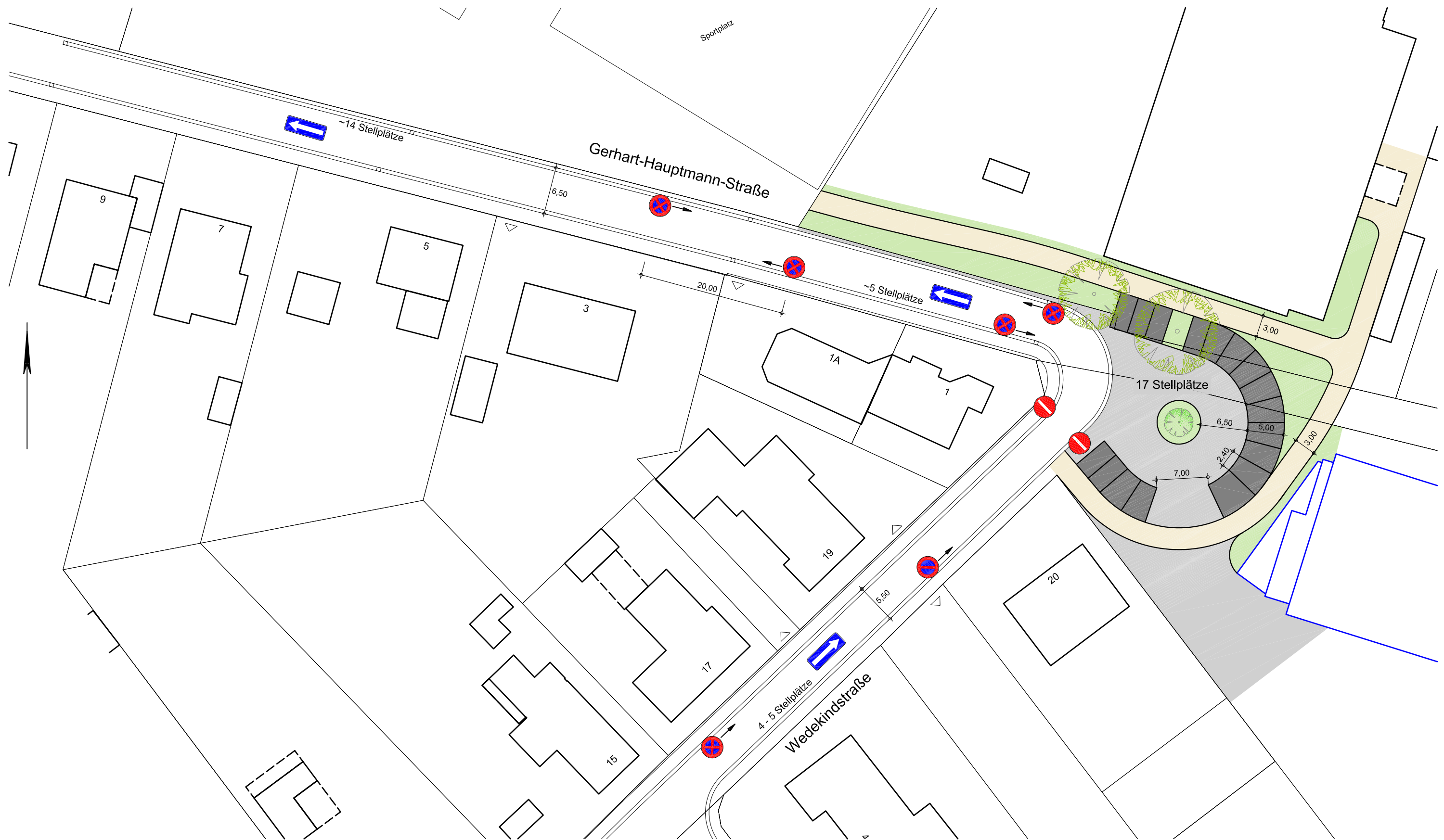
Ganglinie Mozartstr.xls



Ingenieurgesellschaft Dr.-Ing. Schubert, Hannover

Limmerstraße 41, 30451 Hannover
Tel: 0511 / 57 10 79, Fax: 0511 / 57 10 70
www.ig-schubert.de, info@ig-schubert.de

Gestaltungsvorschlag zur Parksituation



l:\visselhövede\primarcampus 2018\lp_190814